



EINE POETISCHE OASE
AM FLÜSTERNDEN QUELL
ZU EINSICHT UND WEITBLICK
IM GRENZENLOSEN RUND
DES NATURKREISLAUFES.



Einladung zur Buchvorstellung

Neulich bei den Wassern von Weißenstadt

von Prof. Stefan H. Bringezu

Samstag, 11. Juni 2022 um 18.00 Uhr

Am Dichterbrunnen (Wanderparkplatz Galgenberg, Weißenstadt)

Impressionen aus dem Wassergarten

Das neue Buch von Stefan H. Bringezu ist kaum einem der bekannten Genre zuzuordnen. Man könnte es einen fotoillustrierten Gedichtband nennen oder einfach einen Bilderzählband und doch ist es viel mehr. Das Buch nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die von Natur und Mensch geprägte Wasserlandschaft um und in Weißenstadt. Bilder und Worte sprudeln, spritzen und fließen durch zeitlose Augenblicke. Spiegelbilder der Erinnerung lassen uns in die Weite und in unser Inneres blicken. Lokalgeschichtliches und Sagenumwobenes wird mit aktueller Entwicklung und neuer Hoffnung verbunden. Die Bilder saugen das Sehen praktisch auf und lassen uns durch sie hindurchsehen. Die Texte sind eine kleine Philosophie des Wassers. In feinsinniger und humorvoller Weise erzählt uns das Buch etwas über das Leben in Weißenstadt und lädt zum Nachdenken und Schmunzeln ein.

Die Fotos entstanden in und um Weißenstadt im Fichtelgebirge in den Jahren 2017 bis 2020.

Es handelt sich um Originalaufnahmen, die nicht mit Fotosoftware behandelt wurden.

Die Texte stammen vom Autor.

Eine Stadt der grauen Schiefer,
die den vielen Regen
und das Wetter abhalten sollen,
beginnt langsam zu blühen,
zaghaft Farbe zu zeigen.

Derweil der Kirchturm
schwarz verkleidet
vom neuen alten Trotz kündet,
vergessen die noch älteren Zeiten
des zinnernen Kirchturms
von Weißenkirchen.

Stefan H. Bringezu

